

Hochgebirgsstelle Hinterriß im Karwendel (krw)



Belegstellenbericht 2015

Gleich im ersten Jahr konnten 369 Königinnen zur Anpaarung durch die Drohnenlinie A701(HSB) angeliefert werden. Eine Lärpertracht der Alpenrose und der Bergwiesen versorgte die Drohnenvölker mit Nektar und Pollen, so dass ohne Kunstgriffe in nur 5 Wochen 87 % Begattungserfolg erzielt werden konnten. Die geografische Abschirmung dieser Belegstelle ist einfach prächtig! Bis zu den nächsten Bienenvölkern am Talausgang sind es 9 km. Das durchwegs sonnige Wetter tat ein Übriges zum sehr guten ersten Erfolg bei. Aufgrund getroffener Absprachen mit der Belegstelle der Dunklen Biene war die Begattungszeit leider nur sehr kurz und auch in 2016 haben wir nur wenig Zeit für unsere Durchgänge zur Verfügung. Wir sind zuversichtlich, dass wir in diesem Jahr erstmals die 500er Marke „packen“ werden!

Drohnenlinie für 2016 (16 Drohnenvölker)

B125(WX) = .15-B111(SR) ins B255(HSB) :
.imc.11-B100(JG) nst B1003NE :
.09-B201(PJ) ins B271(PJ) :
.07-B284(PJ) ins B124(PJ) :
.05-B243(PJ) ins B158(PJ) :
.03-B191(PJ) ins B216(PJ) :
etc.

Beschreibung der Drohnenlinie

Die B125(WX) geht auf eine sehr bewährte Athos-Buckfastlinie von Bruder Adam zurück. Als B100(JG) wurde sie in den letzten Jahren schon öfters als Drohnenlinie bei Besamungen und auf Belegstellen eingesetzt.

Die Linie ist eine eher unkonventionelle Kombination zweier sehr bewährter Linien, wobei das Zuchtziel und damit der eindeutige Schwerpunkt bei dieser Anpaarungsmöglichkeit neben den Buckfasttypischen Grundvoraussetzungen

- Fruchtbarkeit
 - Fleiß bzw. Sammeltrieb
 - Krankheitsfestigkeit
 - Schwarmträgheit
- bei der **Langlebigkeit** liegt.

Bruder Ad, am schreibt in „Meine Betriebsweise“ (Seite 65) unter anderem zum Thema Langlebigkeit:

„In der Serie von Eigenschaften, die einen steigernden Einfluss auf die Leistung ausüben, rangiert zuallererst die Langlebigkeit. Es gibt wohl kaum eine andere Eigenschaft, die größeren Erfolg in der Züchtung verspricht, als Langlebigkeit...“

Durch die inzwischen belegstellentechnisch etwas komfortablere Situation mit drei Reinzuchtbelegstellen (Hausberg, Rhön, Karwendel) und einer Rassebelegstelle (Weißenburg-Emetzheim) möchten wir zukünftig noch mehr auf züchterische Belange eingehen. Dazu wollen wir nach Möglichkeit auf einer unserer Belegstellen in Bayern in jedem Jahr einen besonderen Belegstellendurchgang bieten.

Wir sind uns sicher, dass wir Ihnen mit der B125(WX) bestes Buckfastmaterial bezüglich der Langlebigkeit zur Verfügung stellen können.

Die Zuchtmutter stammt mütterlicherseits von unserem Mitglied Rudolf Schweitzer, der die Königin von Jos Guth zur Begattung bei Eugen Neuhauser nach Nest (Österreich) brachte. Durch verschiedene Kontakte zu unserem Nachbarverband Buckfast.Süd und ins Waldtrachtgebiet Schwäbischer Wald, sind uns Nachzuchten dieser Zuchtmutter immer wieder sehr positiv durch Honigertrag und Sanftmut aufgefallen.

Hans Schweinesbein holte daher schon in 2014 Drohnen dieser Linie für die Besamungaktion. Und gerade die B100 besamten Königinnen überzeugten besonders auffällig! 2015 larvte Hans dann nochmals von der Originalkönigin um. Diese wurde von Anfang an im 10er Dadantkasten gehalten und ist als Jahrgang 2011 inzwischen 4 Jahre alt.

Die verschiedenen Nachzuchten dieser Zuchtmutter – unterschiedlichst angepaart – überzeugten auf breiter Linie durch sehr große Volksstärke, ausgezeichnete Schwarmträgheit. Wabensitz und Sanftmut (ohne Rauch zu bearbeiten) sowie gleichmäßige Färbung (Buckfasttypischer lederbrauner Ring) wurden kombiniert mit der in der Wanderimkerei ebenfalls bestens bewährten Anpaarung B255(HSB), einer Anatolierlinie die ursprünglich von Paul Jungels stammte. Beide Herkünfte sind ausgesprochen langlebig und deren Nachzuchten überzeugten auf breiter Linie in vielen Imkereien.

Die Drohnenvölker werden vom Belegstellenleiter Xaver Willibald zur Verfügung gestellt. Wir sind überzeugt ihnen mit dieser Drohnenlinie viel Freude bereiten zu können.

Die Jungvölker der auf den Belegstellen Karwendel und Hausberg begatteten B125er Königinnen haben sich im Herbst prächtig entwickelt und wir freuen uns auf die - wenn auch leider etwas kurze - Belegstellensaison.

Stefan Luff

Zuchtkoordinator

Beschickungstermine

Anlieferung jeden Samstag von 8.00 Uhr – 10.00 Uhr

28. Mai / 4. Juni / 11. Juni / 18. Juni

Abholung jeden Samstag von 8.00 Uhr – 10.00 Uhr

11. Juni / 18. Juni / 25. Juni / 2. Juli

Anmeldungen

Anmeldung ausschließlich online auf der Homepage:

www.buckfast-bayern.de unter „Belegstellen Anmeldung“

Anfahrt

Die Anfahrt kann nur von Norden ins Rissbachtal erfolgen. Über die B13 von Bad Tölz über Lengries zum Silvensteinstausee. Am Kraftwerk auf die B307 wechseln und in Richtung Fall/Vorderriss dem Isartal nach Westen folgen. In Vorderriss nach Süden in Richtung Landesgrenze zu Österreich abbiegen und der Rissallandesstraße 21 in Richtung Großer Ahornboden bis zum Parkplatz 3 km nach der Ortschaft Hinterriss folgen. Der Treffpunkt liegt ca. 1,4 km vor der Garberlalm. Bitte beachten Sie, dass die Anfahrt Mautpflichtig ist und damit zusätzliche Gebühren anfallen! Geokoordinaten des Treffpunkts: N: 47° 27' 46.6"
E: 11° 30' 09.3"

Belegstellengebühren

Maßgebend ist die gültige Belegstellenordnung des Landesverband Buckfastimker Bayern e.V.

Belegstellenleiter

Xaver Willibald

Alpenbadstraße 16

83646 Wackersberg-Arzbach

Telefon +49 (0) 8042 8409

Mobil +49 (0) 174 1069125

E-Mail hinterriss@buckfast-bayern.de